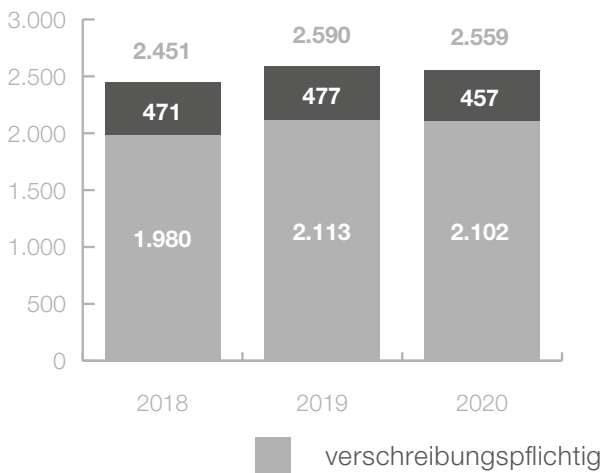


SCHMERZMITTEL

Schmerzmittel gehören zu den am häufigsten angewendeten Arzneimitteln, bergen allerdings auch ein erhebliches Missbrauchspotenzial in sich (Doping, Abhängigkeit o. ä.). Die auf Rezept verordneten Schmerzmittel (darunter so genannte Betäubungsmittel / BtM) machen den Großteil des Umsatzes (in Euro) aus, während ihr Absatz (in Packungen) geringer ist als in der Selbstmedikation. Bei rezeptfreien, aber apothekenpflichtigen Schmerzmedikamenten – oft sind es Tabletten oder Gels – ist die Apotheke die einzige Institution, die eine Eigendiagnose des Patienten hinterfragen und mit ihm zusammen korrigieren kann. Vom Gebrauch von Schmerzmitteln über mehrere Tage hinweg ist zumeist abzuraten und ein Arztbesuch empfehlenswert.

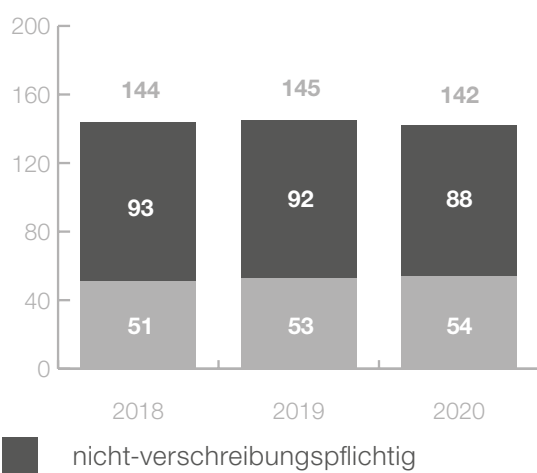
Umsatz

in Mio. EUR



Absatz

in Mio. Packungen



Top 10 Wirkstoffe nach Absatz 2020

	verschreibungspflichtig	in Mio. Packungen
1	Metamizol	30,9
2	Tilidin + Naloxon (BtM)	6,5
3	Tramadol	3,0
4	Fentanyl (BtM)	2,1
5	Hydromorphon (BtM)	1,5
6	Oxycodon (BtM)	1,4
7	Sumatriptan	1,3
8	Oxycodon + Naloxon (BtM)	1,3
9	Morphin (BtM)	1,2
10	Tapentadol (BtM)	1,0
	Alle Sonstigen	3,8
	Insgesamt	54,0

	nicht-verschreibungspflichtig	in Mio. Packungen
	Ibuprofen	41,1
	Paracetamol	25,0
	Acetylsalicylsäure + Paracetamol + Coffein	8,0
	Acetylsalicylsäure	3,7
	Acetylsalicylsäure + Ascorbinsäure	2,9
	Diclofenac	2,7
	Naratriptan	1,5
	Ibuprofen + Coffein	1,3
	Paracetamol + Coffein	0,7
	Acetylsalicylsäure + Paracetamol	0,3
	Alle Sonstigen	0,8
	Insgesamt	88,0

Abgaben von Fertigarzneimitteln in öffentlichen Apotheken

Quelle: Insight Health GmbH & Co. KG